

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 23.10.2023, um 19:10 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsbäudes der Agrargemeinschaft stattgefundene 488. Sitzung des Ausschusses mit folgender

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 487. Sitzung des Ausschusses
3. Berichte des Obmanns und des Betriebsleiters
4. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung des Kaufvertrags mit Getzner, Mutter & Cie. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG (FN 14854 w)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung des Kaufvertrags mit Rainer Salomon und Getzner, Mutter & Cie. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG (FN 14854 w) als sonstige Vertragspartei
6. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung der Vereinbarung mit der Zech Kies GmbH (FN 63250 s) über den Kiesabbau und den Betrieb der Bodenaushubdeponie „Nikadenas“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Teilfläche aus Grundstück 1808/2, KG Bürs, an illwerke vkw zur Errichtung einer Ladestation für E-Autos
8. Neuaufnahmen
9. Allfälliges

Anwesende:

Ausschussmitglieder (ASM):

ASM Ing. Salomon Rainer, Teichgasse 1
ASM Plangg Wilfried, Zimbastraße 6
ASM DI Wachter Armin, Am Gufel 2a
ASM-Ers. B.Sc. Salomon Marina, Flurweg 9a, anstelle von ASM Mair Kathrin
ASM Grass Alexander, Unterrainweg 99
ASM Tschugmell Florian, Aulandweg 8
ASM Wachter Herbert, Rätikonstraße 2/1
ASM Wachter Erwin, Werkstraße 18
ASM BGM Bucher Georg, Rudigierstraße 12

Aufsichtsratsmitglieder (ARM):

ARM Säly Wolfgang, Schesastraße 31a
ARM BEd Vonblon-Bürkle Sabrina, Schaßweg 1
ARM Wachter Martin, Werkstraße 8d

Ausschuss- und Aufsichtsrats-Ersatzmitglieder:

ASM-Ers. Witwer Manuel, Obergasse 2, Tel: 0664-80552322
ASM-Ers. Rettenberger Michael, Schaßweg 13, Tel: 0664-8015986228
ASM-Ers. Butzerin Bernhard, Judavollastraße 5, Tel: 0664-3870045
ASM-Ers. Burtscher Isolde, Unterrainweg 58, Tel: 0664-73168613
ARM-Ers. Witwer Paulus, Brandnerstraße 10/1, Tel: 0664-4516158

Betriebsleiter:

Förster Ing. Berthold Michael

Entschuldigt:

ASM Mair Kathrin, ARM Jenni Wolfgang

Bereits um 18:00 Uhr, vor der Ausschusssitzung, fand eine Information über mögliche Bau-
maßnahmen auf der Ochsenalpe im Zuge der Errichtung des Lünerseewerks II durch illwer-
ke vkw, DI Dörler Simon und Mag. Winder Christian, statt. Zu dieser Info wurden alle Aus-
schuss- und Aufsichtsratsmitglieder und deren Ersatz eingeladen.

Die Information dauerte bis 19:10 Uhr und aufgrund der Anwesenheit aller Ausschussmit-
glieder und des Aufsichtsratsvorsitzenden, wurde mit der Ausschusssitzung bereits um 19:10
begonnen.

1. Begrüßung

Der Obmann begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für das Kommen und eröffnet nach
der Information durch illwerke vkw um 19:10 Uhr die 488. Sitzung des Verwaltungsaus-
schusses der Agrargemeinschaft Bürs.

Die Tagesordnung wurde mit dem Einladungsschreiben vom 11. Oktober 2023 per E-
Mail rechtzeitig übermittelt.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von mehr als vier Ausschussmitglie-
dern gegeben.

Die Tagesordnung wird vom Ausschuss **einstimmig genehmigt**.

2. Genehmigung der Niederschrift der 487. Sitzung des Ausschusses

Die Niederschrift der 487. Sitzung des Ausschusses wurde per E-Mail am 19. Juli 2023
den Ausschuss-, den Aufsichtsrats- sowie deren Ersatzmitgliedern zugeschickt und vom
Ausschuss in der heutigen Sitzung ohne Einwände bzw. Ergänzungen **einstimmig ge-
nehmigt**.

3. Berichte des Obmanns und des Betriebsleiters**Berichte Obmann****Forsttraktor**

Der Forsttraktor wurde bestellt. Wie in der letzten Sitzung von Tschugmell Florian vorge-
schlagen, wurden nochmals Angebote verglichen und anschließend mit der Firma
BAYWA nachverhandelt. Die Verhandlungen ergaben eine Reduktion von rund
€ 20.000,00. Die Kostenreduktion ergibt sich hauptsächlich daraus, dass es sich um ein
etwas anderes Modell handelt, welches bereits bestellt wurde und daher die Preissteige-
rung des heurigen Jahres nicht zum Tragen kommt. Der Traktor hat etwas andere Auf-
bauten und ist von der Leistung her etwas stärker. Die nochmalige Nachverhandlung hat
sich somit gelohnt und dafür bedankt sich der Obmann bei Tschugmell Florian recht
herzlich.

Gasthaus Traube

Das Gasthaus Traube ist seit Freitag, 20.10.2023 wieder offen. Die neuen Pächter sind Petra Amann, Manuel Amann und Nikola Baksaj. Für den Betrieb des Gasthauses wurde die PANIMA Gastro GmbH gegründet. Der Pachtvertrag wurde von der Kanzlei Concin erstellt. Von den ehemaligen Pächtern, David und Jana Kegele sind in der Küche verschiedene Einbauten und Geräte angeschafft worden. Die Kücheneinrichtungsgegenstände hat die Agrar zum Preis von € 6.352,00 exkl. USt übernommen. Die 3 Stand WC in der Damen- und Herren-Toilette wurden ersetzt.

Der Zaun zwischen dem Grundstück der Agrar und dem Grundstück von Frau Mag. Kirchler Beatrix wird erneuert und entsprechend dem Wunsch von Frau Krichler auf rund 2,4 m erhöht. Ab einer Zaunhöhe von 1,8 m wird das Bauvorhaben bewilligungspflichtig. Die Bewilligung seitens der Gemeinde liegt vor.

Besprechung mit illwerke vkw über Planungsstand Lünerseewerk II

Die Vertreter der Illwerke vkw haben im Gemeindeamt Bürs über den aktuellen Planungsstand beim Lünerseewerk II informiert. An der Besprechung haben alle Vorstandsmitglieder und der Betriebsleiter teilgenommen.

Bisher waren zwei Varianten zur Erschließung der Ochsenalpe vorgesehen:

- Stollen ausgehend von der Schass (Maggenz) zur Ochsenalpe
- Stollen von Schattalagant zur Ochsenalpe

Auf Grund von Bürgerprotesten in der Gemeinde Brand haben Planungsänderungen stattgefunden.

Nun wurde eine dritte Variante vorgestellt, welche ein Stollen, ausgehend vom Bereich des Stachelhofes die Druckrohrleitung und die Ochsenalpe erschließen würde. Durch diese Variante wird das Verkehrsaufkommen im Ortsgebiet von Brand und auch von Bürs deutlich reduziert.

Da die Ortsgebiete von Brand und Bürs verkehrstechnisch entlastet werden, ist diese Variante positiver zu beurteilen.

Für die Baustellen in Bürs ist ein Direktanschluss an die Autobahn geplant. Hier finden Gespräche mit der ASFINAG statt.

220-kV-Leitung Bürs - Hohenweiler

Der Obmann hat an einer Besprechung mit dem Vorstand der illwerke vkw in Bregenz teilgenommen.

Dabei wurde die Generalerneuerung der 220-kV-Leitung Bürs -Hohenweiler der illwerke vkw besprochen. Die illwerke vkw beabsichtigt, die 259 Masten zu ersetzen und um 10 m zu erhöhen. Die Leitungstrasse bleibt identisch und die Maststandorte ändern sich nicht. Die Spannungsebene bleibt mit der Nennspannung von 220-kV unverändert. Eine neue Bespannung soll die Geräusche reduzieren. Die höhere Aufhängung der Seile ermöglichte zukünftig die Durchfahrt moderner großer Landmaschinen.

Im Schutzstreifen seien ca. 2.617 Grundstücke und 2.038 Eigentümer:innen, davon 442 Eigentümer:innen mit Maststandorten betroffen.

Das UVP-Feststellungsverfahren wird demnächst eingeleitet. Die gesamte Trasse sei durch bestehende Verträge und Dienstbarkeiten gesichert. Dies wurde angeblich geprüft.

Die vorgesehenen Maßnahmen werden dem Ausschuss vor der nächsten Ausschusssitzung im Dezember vorgestellt.

20-kV-Leitung über die Bürser Schlucht

Zur Flugsicherung müssen auf der 20-kV-Leitung über die Schlucht (lange Böda) Luftwarnkugeln angebracht werden. Aufgrund der Statik müssen die bestehenden Maste

verstärkt werden.

Bauvorhaben Beckhoff

Am 16.10.2023 erfolgte der Spatenstich für das Bürogebäude der Firma Beckhoff. Bis Jahresende ist die Baufirma mit dem Aushub beschäftigt, die Grenzen des Aushubs werden gepölzt.

Nahwärme Bürs / Bludenz

Für die Nahwärme Bludenz – Bürs ist die Standortsuche für das Heizhaus weiterhin schwierig, ein möglicher Standort wird derzeit im Bereich westlich der Umspannanlage (Nähe Familie Geisler) geprüft. Bevor der Standort des Heizhauses nicht geklärt ist, wird die GmbH nicht gegründet.

Der Obmann ersucht Wachter Armin kurz, über die GJ Bürs und EJ Zaluanda zu berichten

Der derzeitige Jagdpachtvertrag mit der Jagdgesellschaft Bürs endet am 31.03.2024. Den Grundeigentümern (ca. 80% Agrargemeinschaft Bürs und ca. 20% Sonstige) war es immer schon ein besonderes Anliegen, vorrangig Bürserinnen und Bürsern die Möglichkeit der Jagdausübung zu ermöglichen. Auf Grund dieses Anliegens empfiehlt der Jagdausschuss, dass die Verpachtung der Genossenschaftsjagd wieder an die Jagdgesellschaft Bürs durch freihändige Vergabe erfolgen soll. Ebenfalls wird diese Vorgangsweise vom Vorstand und vom Ausschuss der Agrargemeinschaft unterstützt.

Auch der Jagdpachtvertrag mit der Eigenjagd Zaluanda endet am 31.03.2024. Es wird ebenfalls angestrebt, den derzeitigen Pachtvertrag mit dem Pächter Werner Deuring zu verlängern. Jedoch unter der Bedingung, dass die Eigenjagd Zaluanda gemeinsam mit der Genossenschaftsjagd Vandans, Eigenjagd Lün-Lünersee und Eigenjagd Platzis verpachtet wird.

Die Abschussplanerfüllung bei der Genossenschaftsjagd Bürs ist dieses Jahr nicht besonders erfolgreich. Der Abschussplan sieht den Abschuss von 30 Stück Rehwild und 4 Stück Rotwild vor. Mit Stand vom 16.10.2023 wurden lediglich 7 Stück Rehwild, 0 Stück Rotwild, 0 Stück Gamswild erlegt. Auffallend ist, dass die Abschussplanerfüllung in der gesamten Hegegemeinschaft Brandnertal hinterherhinkt. Laut Abschussplanerfüllung der BH Bludenz mit Stand vom 16.10.2023 beträgt die Abschussquote beim Rehwild ca. 24 % und beim Rotwild ca. 38 %. Die Einhaltung des Abschussplans ist kaum mehr möglich. Das Wild wird durch die Zunahme von Freizeitaktivitäten, insbesondere durch Biker, welche die Fahrverbote ignorieren und mittlerweile in die letzten naturbelassenen Freiräume eindringen, extrem gestört und dadurch aufgescheucht. Ebenfalls wurde in unserem Jagdrevier der Aufenthalt des Luchses bestätigt, was eine Bejagung des Wildes erheblich erschwert. Im Zwischenbericht des Luchs-Monitorings vom 04.11.2022 sind 5 Luchse im Rätikon nachgewiesen und eine Reproduktion ist derzeit nur im Rätikon bekannt.

Der Obmann bedankt sich bei Wachter Armin für seinen Bericht.

Berichte Betriebsleiter

Von den 415 nutzungsberechtigten Mitgliedern (Stand 1.1.2023) haben 231 Mitglieder den Gemeinschaftsdienst verrichtet, 104 Mitglieder sind altersbedingt befreit, 24 haben krankheitsbedingt gefehlt und 54 Mitglieder haben keinen Gemeinschaftsdienst geleistet.

Bis dato sind 1.999 fm Nutz- und Brennholz verkauft und abgerechnet. Bei den Sturmerignissen im Juli und am vergangenen Freitag sind kleinere Schadhohlmengen im Bürser Wald angefallen. Die vom Borkenkäfer verursachten Schadhohlmengen sind im

heurigen Jahr wieder zurückgegangen.

Die Lage am Holzmarkt ist aufgrund der Schadhohlmengen sehr angespannt, zudem ist mit einer Abflachung der Konjunktur am Bau zu rechnen. Aus diesem Grund sind die Holzpreise bis zu € 45,00 / fm zurückgegangen. Bei den derzeit laufenden Nutzungen wird überwiegend Brennholz erzeugt.

In den Arbeitsbereichen Aufforstung und Bestandspflege haben wir eine Budgetaufstockung durchgeführt. Der Grund dafür ist, dass zusätzliche Leistungen erbracht wurden. In den Schutzwaldbereichen dunkler Grot und Guscha wurden 845 lfm Begehungssteige errichtet. Im Bereich Forstschutz haben wir biologisch abbaubare Verbisschutzsäulen (Holz und Karton) sowie Verbisschutzmittel angeschafft. Dieser Vorrat wird für mehrere Jahre ausreichen. In der Bestandspflege konnten wir das geplante Soll bereits im Frühjahr erfüllen. Aufgrund der Dringlichkeit dieser Maßnahmen wurden im Herbst weitere Pflegeeingriffe durchgeführt.

Loretz Stefan wurde von der Sektion Dienstnehmer der Landwirtschaftskammer Vorarlberg für seine 15-jährige Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft bei der Agrargemeinschaft Bürs geehrt.

Stefan ist seit dem 15.09.2008 bei der Agrargemeinschaft beschäftigt, am 15.08.2018 wurde er Vorarbeiter.

Am 05.09.2023 hat unser Lehrling Michael Tomaselli die Lehrabschlussprüfung erfolgreich absolviert. Seit dem 01.10.2023 ist Michael Tomaselli beim Bundesheer und wird im Frühjahr wieder zur Agrargemeinschaft zurückkehren.

Unser neuer Lehrling Elias Konzett aus Thüringen hat am 01.09.2023 seine Lehrzeit begonnen, ab Dezember wird er den ersten Teil der Blockschule in Rotholz besuchen. Zur Unterstützung von unserem Team ist unser ehemaliger Mitarbeiter Philipp Bauer von Ende September bis Mitte November bei uns beschäftigt.

Der Alpabtrieb von der Alpe Salonien und der Ochsenalpe ist am 16.09.2023 erfolgt und problemlos verlaufen.

Auf der Alpe Salonien sind am 22.07.2023 sechs Tiere auf unerklärliche Weise abgestürzt.

Wie der Hirte berichtet, war im Speziellen das Jungvieh in dieser Zeit sehr unruhig und verängstigt. Kurze Zeit später wurde von der gegenüberliegenden Talseite aus Bellen gehört, möglicherweise von einem Hund oder Wolf. Der Schaden für die Landwirte liegt nach einem Gutachten des Vorarlberger Rinderzuchtverbands bei € 11.400,00.

Die Alpinteressenschaft Salonien hat ein Projekt für die Sanierung der Trinkwasserversorgung für das Weidevieh beim Land Vorarlberg eingereicht. Die drei Quellen (Lüneregg, Gufel und Heitaberg) sind saniert. Die Quellen wurden mit einem Quellsammelschacht und mit Wasserbehältern zur Wasserspeicherung ausgestattet.

Der Pachtvertrag Ochsenalpe ist mit Ende der Alpsaison ausgelaufen. Mit Pächter Josef Kießling wurde eine Verlängerung des Pachtvertrages auf weitere 5 Jahre vereinbart.

Im Zuge einer gemeinsamen Begehung mit Frau Ingrid Loacker von der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz (Land Vorarlberg), dem Vorstand der Agrargemeinschaft und den Landwirten wurde die Bewirtschaftung der Schass Wiesen besprochen. Frau Loacker hat die verschiedenen Flächen besichtigt und wird nötige Maßnahmen zur Erhaltung der Artenvielfalt vorschlagen. Wie schon berichtet, ist in einigen Bereichen eine Nutzung zu wenig, auf diesen Flächen wird eine zweite Nutzung, mähen oder beweiden, erfolgen.

Für die freiwilligen Arbeitseinsätze haben sich folgende Vereine gemeldet und Arbeiten durchgeführt: Krankenpflegeverein, Elternverein VS Bürs, Schützengilde Bludenz-Bürs,

EHC Schroffarängers Bürs und die Brennerei Bürs.

Die Förderungsanträge für das Schadholz, Aufforstung und Dickungspflege sind beim Land Vorarlberg eingereicht, die Abrechnung wird derzeit bearbeitet. Die Gesamtsumme der Förderung liegt bei rund € 25.000,00.

Die Förderungsanträge für den Lehrling und die Ferialarbeiter wurden Anfang September gestellt.

Es ist mit einem Förderbetrag von rund € 15.000,00 zu rechnen.

Der Obmann bedankt sich beim Betriebsleiter für seinen Bericht.

4. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung des Kaufvertrags mit Getzner, Mutter & Cie. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG (FN 14854 w)

Aufgrund der Befangenheit übergibt der Obmann den Vorsitz zu diesem Punkt an das Vorstandsmitglied Plangg Wilfried.

In der 485. Sitzung am 14.03.2023 wurde darüber bereits ausführlich informiert.

Auf der Fläche, die Getzner kaufen möchte, befindet sich ein Teil des Auslaufbeckens des Alvierwerks I der Firma Getzner, Mutter & Cie. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG. Die Kauffläche beträgt 31 m².

Die Vermessung ist zwischenzeitlich abgeschlossen (Vermessungsurkunde Bolter + Schösser, Geschäftszahl 16963/2023/A) und der Kaufvertrag liegt vor.

Der Kaufvertrag wurde den Ausschussmitgliedern zur Durchsicht per E-Mail am 18. Oktober 2023 zugesandt und in der heutigen Sitzung **einstimmig** genehmigt.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung des Kaufvertrags mit Rainer Salomon und Getzner, Mutter & Cie. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG (FN 14854 w) als sonstige Vertragspartei

Aufgrund der Befangenheit übergibt der Obmann den Vorsitz zu diesem Punkt an das Vorstandsmitglied Plangg Wilfried.

In der 485. Sitzung am 14.03.2023 wurde auch darüber bereits ausführlich informiert.

Bei der Erweiterung des Auslaufbeckens beim Alvierwerk I für das Kraftwerk Lukadavi wurden zwischen Salomon und Agrar, Flächen, ohne diese zu vermessen, getauscht. Die Betonmauer zwischen dem GSt. 1/1 (Salomon) und GSt. 1/3 (Agrar) wurde zugunsten der Agrar um ca. 11 m² versetzt, errichtet. Dafür konnte Salomon ein Teil des Auslaufbeckens auf dem Grundstück der Agrar errichten.

Die Fa. Getzner hat die Tauschflächen vermessen und kauft die Tauschfläche beim Auslaufbecken und zusätzlich 20 m² von der Agrar ab. Im Gegenzug kauft die Agrar von Salomon die 11 m² aus GSt. 1/1 ab. Über die 11 m² aus GSt. 1/1 hatte die Agrar Bürs bisher ein Fruchtgenussrecht, welches im Zuge des Kaufes aus dem Grundbuch gelöscht wird.

Der Kaufvertrag wurde den Ausschussmitgliedern zur Durchsicht per E-Mail am 18. Oktober 2023 zugesandt und in der heutigen Sitzung **einstimmig** genehmigt.

6. **Beratung und Beschlussfassung zur Genehmigung der Vereinbarung mit der Zech Kies GmbH (FN 63250 s) über den Kiesabbau und den Betrieb der Bodenaushubdeponie „Nikadenas“**

Der Vereinbarung über den Kiesabbau und den Betrieb der Bodenaushubdeponie „Nikadenas“ hat der Ausschuss bereits in der 481. Sitzung am 17.05.2022 einstimmig und die Vollversammlung in der 66. Sitzung am 10.6.2022 mit großer Mehrheit zugestimmt.

Der Ausschuss wird in Kenntnis gesetzt, dass die Vereinbarung mit der Zech Kies GmbH (FN 63250 s) und nicht mit der RTB Beteiligungs GmbH (FN 554621w) und Burtcher Markus abgeschlossen wird.

Der Obmann erkundigt sich, ob die Vereinbarung nochmals vorgelesen werden soll.

Die oben genannte Änderung wird vom Ausschuss **zustimmend (einstimmig)** zur Kenntnis genommen.

7. **Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Teilfläche aus Grundstück 1808/2, KG Bürs, an illwerke vkw zur Errichtung einer Ladestation für E-Autos**

Wie in der 487. Sitzung am 11.07.2023 berichtet, hat illwerke vkw Interesse, eine Teilfläche aus Grundstück 1808/2 zur Errichtung von Ladestationen im Baurecht zu pachten. Die benötigte Grundfläche beträgt rund 950 m².

Weiters wurden seitens des Vorstandes Überlegungen angestellt, Auto-Waschboxen auf einer Teilfläche zu errichten.

BGM Bucher Georg erwähnte in dieser Sitzung, dass die Fläche mit diesem Konzept nicht gut genutzt wäre. Es liegen bei der Gemeinde einige Anfragen von interessierten Firmen vor und man soll nochmals Gespräche führen. Eine Liste der Firmen, welche über die Gemeinde angefragt haben, werde dem Obmann zur Verfügung gestellt.

Der Obmann teilte mit, dass eine Bebauung des Grundstückes infolge Überspannung mit der Hochspannungsleitung und der Bauverbotszonen der ASFINAG (Abstand zur Autobahn) nicht einfach sei, und die Betriebe, die bisher Interesse an diesem Grundstück gezeigt haben, alle abgesagt haben.

Nach der Diskussion wurde beschlossen, den Tagesordnungspunkt auf die heutige Sitzung zu verschieben.

Auf der Gemeinde-Homepage und auf Instagram hat die Gemeinde Bürs ohne vorherige Rücksprache unser Grundstück zur Abgabe im Baurecht angeboten.

Am 18. September 2023 wurde dem Obmann von Bucher Georg mitgeteilt, dass die Suche nach Interessierten für die BB-I Fläche nicht berauschend sei. Von den fünf Anfragen sagten 3 wenige Tage später wieder ab. Zwei seien übriggeblieben:

- Christoph Scheier (Errichtung Lanzen Waschanlage)
- Fa. Hotaman Automobile – (Gebrauchtwagenhändler Bludesch / Satteins)

Am 4. Oktober 2023 teilte BGM Bucher Georg nochmals mit, dass sich nochmals zwei Interessenten für das Betriebsgebiet gemeldet haben:

- Herr Gülmez aus Bürs (Lanzen Waschanlage)
- Montisana Sanitätshaus GmbH, 6780 Schruns

Bei der Agrar Bürs sind nachfolgende Anfragen eingegangen:

- einige private Anfragen bezüglich des Baus eines Eigenheims
- CT-Automotive GmbH (Gebrauchtwagenhändler, Sankt-Peter-Straße Bludenz)
- S-TEC KFZ Technik (Autowerkstätte, Austraße 59 b)
- Fahrschule Easy Drivers Breuss (moderner Verkehrsübungsplatz, Fahrübungen für PKW's, Motorräder und Radfahrkurse)
- Neis GmbH, Alexander Netzer (Montage von PV-Anlagen, Ladestationen), Lustenau
- Ländle Mietbus (Vermietung & Verkauf von Reisemobilien, Stellplätze für Wohnmobile, kleines Bistro

Der Obmann hat sich bei der Fahrschule Breuss, dem Sanitätshaus Montisana, der Neis GmbH und Ländle Mietbus über ihre Vorstellungen / Vorhaben erkundigt.

Mit CT-Automotive und S-TEC haben schon vorher Gespräche stattgefunden.

Die Fahrschule Breuss würde für den Übungsplatz das gesamte Grundstück asphaltieren.

Das Sanitätshaus hat Interesse, ein kleines Geschäft mit Lagerfläche zu errichten. Laut Herr Beyweiss-Giesriegel hat er 4 bis 5 Teilzeitbeschäftigte, derzeit noch keine Vollbeschäftigten. Herr Beyweiss-Giesriegel möchte eine Fläche mit rund 500 m² so nah wie möglich am Interspar.

Die Firma Neis GmbH hat ein Grundstück in Lustenau in Aussicht und steht kurz vor der Unterzeichnung des Baurechtsvertrages. Sollte es mit diesem Grundstück jedoch nicht klappen, wird sich Herr Netzer wieder melden.

Bei Ländle Mietbus ist das kleine Bistro ein kleiner Container und nur für seine Kunden gedacht. Er sucht Stellplätze für seine Wohnmobile und Autowaschanlage.

CT-Automotive und S-TEC Technik würden Autos ausstellen (in etwa ähnlich wie bei Auto Lins) und eine KFZ Werkstätte errichten (ca. 10 Beschäftigte).

Nach der Sitzung im Juli wurde illwerke vkw vom Obmann informiert, dass der Tagesordnungspunkt bezüglich der Abgabe von Grundfläche für die Errichtung der E-Ladestation vertagt wurde. Illwerke vkw hat zugesichert, die Entscheidung der Ausschusssitzung im Herbst abzuwarten.

BGM Bucher Georg war der Meinung, dass er in der letzten Sitzung vom Obmann beauftragt worden sei, Interessenten für das Grundstück zu suchen. Der Zeitpunkt für die Bewerbung des Grundstückes sei zu kurz und ist in die Urlaubszeit gefallen. Er wünscht sich nach wie vor Betriebe mit Mitarbeitern. Zudem weist er darauf hin, dass die minimale Baunutzungszahl zu berücksichtigen sei.

Der Vorstand kann sich vorstellen, eine Fläche von maximal 980 m² an illwerke vkw zur Errichtung von E-Ladestationen im Baurecht abzugeben. Als Kompromiss gegenüber der Gemeinde werden derzeit keine Auto-Waschboxen (für mindestens ein Jahr) gebaut und für die größere Restfläche werden gemeinsam mit der Gemeinde weitere Gespräche mit interessierten Firmen geführt.

Illwerke vkw ist ein verlässlicher Partner und Corona hat auch gezeigt, dass es für die Agrar auch wichtig ist, nicht nur Geschäfte anzusiedeln. Eine E-Ladestation für Elektroautos passe gut zur Infrastruktur in diesem Bereich.

Der Vorschlag des Vorstands findet der Aufsichtsratsvorsitzende, Säly Wolfgang für gut, jetzt eine Teilfläche im Baurecht an illwerke vkw abzugeben und dass mit der Restfläche noch zugewartet wird.

Auf dem Grundriss-Entwurf der Illwerke Vkw sind die 20 Ladeplätze und die 2 zusätzlichen Fundamente für eine eventuelle Erweiterung längs des Almteilwegs angeordnet. Laut Auskunft von Illwerke Vkw haben sie beim Entwurf darauf geachtet, dass sie für die Ladeplätze in Flächen bleiben, bei denen Investitionssicherheit gegeben ist, d.h. nicht in die Bauverbotszone der ASFINAG hineinkommen. Der Ausschuss empfiehlt, die Ladestationen so nahe wie möglich am Kreisverkehr zweiseitig (auch in der Bauverbotszone der ASFINAG) anzuordnen. Diesbezüglich wird Kontakt mit der ASFINAG aufgenommen.

Nach der Diskussion stellt der Obmann im Namen des Vorstands den Antrag aus dem Grundstück 1808/2, KG Bürs, ein Teilstück mit einer Fläche von maximal 980 m² auszulösen und im Baurecht an die Illwerke Vkw zur Errichtung von E-Ladestationen abzugeben.

Vor der Abstimmung verlässt BGM Bucher Georg, mit dem Hinweis, er wolle der Entscheidung des Bau- und Raumplanungsausschusses nicht vorgreifen, den Sitzungssaal.

Der Antrag des Vorstands wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern **einstimmig** angenommen.

8. Neuaufnahmen und Wiederaufnahme

Es liegen vier Ansuchen vor:

Ing. Bürkle Florian, Schaßweg 3, 6706 Bürs (Ansuchen vom 13.10.2023) – Sohn des Mitglieds Bürkle Sigurd. Bürkle Sigurd ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0352 (Band I).

Martin Laura, Werkstraße 5/2, 6706 Bürs (Ansuchen vom 29.09.2023) - Tochter des Mitglieds Martin Annelies. Martin Annelies ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0448 (Band II).

Rieger Barbara, Hauptstraße 25 e, 6706 Bürs (Ansuchen vom 18.07.2023) - Tochter des Mitglieds Bachmann Peter. Bachmann Peter ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0301 (Band I).

Bürkle Holger, Gamplumweg 6, 6706 Bürs (Ansuchen vom 29.08.2023) - Sohn des Mitglieds Herbert Bürkle. Herbert Bürkle ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0030 (Band I). Bürkle Holger ist derzeit ruhendes Mitglied und hat um Wiederaufnahme angesucht. Er war bereits als Mitglied im Mitgliederbuch unter der Nr. 0314 (Band I) eingetragen.

Die Neuaufnahmen und Wiederaufnahme wurden vom Obmann geprüft. Die oben Genannten erfüllen lt. Verwaltungs- und Nutzungssatzung der Agrargemeinschaft Bürs, § 4 Erwerb der Mitgliedschaft, die Anforderungen.

Der Obmann stellt daher den Antrag, die Genannten als ordentliche Mitglieder mit heutigem Tage (23.10.2023) in die Mitgliederliste aufzunehmen.

Der Ausschuss stimmt den Neuaufnahmen **einstimmig** zu.

9. Allfälliges

Mair Kathrin konnte aus beruflichen Gründen bei der heutigen Sitzung nicht teilnehmen, hat jedoch den Obmann gebeten mitzuteilen, dass der Jahresbericht wieder ansteht. Kathrin wird sich beim Vorstand und Betriebsleiter per E-Mail bezüglich Text, Fotos, usw. melden.

Ende der Sitzung um 20:25 Uhr

Schriftführer:



Rainer Salomon

Der Obmann



Rainer Salomon